

Ad-hoc Meldung

Verbleibende Minderheitsaktionäre sollen 0,50 Euro pro Aktie erhalten

Der Vorstand der Austrian Airlines AG und die Hauptgesellschafterin der Austrian Airlines AG, ÖLH Österreichische Luftverkehrs-Holding-GmbH, haben gemeinsam eine angemessene Barabfindung in Höhe von 0,50 Euro je Aktie festgelegt. Die Vorstände der Austrian Airlines AG und die Geschäftsführer der ÖLH werden den gemeinsamen Bericht gemäß §3 Absatz 1 Gesellschafter-Ausschlussgesetz heute verabschieden. Die Angemessenheit dieser Barabfindung ist noch vom Aufsichtsrat der Austrian Airlines zu prüfen. Über den Gesellschafterausschluss der Minderheitsaktionäre (Squeeze Out) wird im Rahmen einer noch einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung entschieden. Die außerordentliche Hauptversammlung soll voraussichtlich Mitte Dezember stattfinden. Die betroffenen Minderheitsaktionäre der Austrian Airlines AG werden die Barabfindung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nach Eintragung des Ausschlusses in das Firmenbuch erhalten. Dies wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2010 sein.

Die ÖLH hält bereits 95,4 Prozent des Aktienkapitals von Austrian Airlines.

Rückfragehinweis:

Investor Relations: Thomas Krammer, Tel.: +43 (0) 5 1766-13311, Fax: +43 (0) 51766 13899, e-mail: thomas.krammer@austrian.com

Konzernkommunikation AUSTRIAN AIRLINES GROUP: Martin HEHEMANN / Patricia STRAMPFER / Pia STRADIOT / Michael BRAUN; Tel: +43 (0) 51766 11231, martin.hehemann@austrian.com, patricia.strampfer@austrian.com, pia.stradiot@austrian.com; michael.braun@austrian.com;

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Austrian Airlines AG, Konzernkommunikation, public.relations@austrian.com. Die Angaben zur Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz sind unter www.austrian.com auffindbar.

ad-09-34 (Squeeze Out Festlegung Barabfindung).doc